

INHALT

[6,4 Millionen Standardbriefe für Jugend musiziert](#)
[Deutscher Musikrat trauert um Wolfgang Sawallisch](#)
[Bundesjugendorchester widmet sich arabisch-türkischem Kulturraum](#)
[Lukas Grimm ist neuer Leiter des Freiburger Kammerchores](#)
[Impressum](#)

6,4 Millionen Standardbriefe für Jugend musiziert

Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, hat am vergangenen Montag, 04. März 2013 die Sonderbriefmarke „50 Jahre Jugend musiziert“ im Museum für Kommunikation Berlin Mitgliedern des Deutschen Bundestages und Vertretern des Deutschen Musikrates überreicht. Als Ehrengäste anwesend waren u.a. **Petra Merkel** MdB, Vorsitzende des Haushaltsausschusses, **Klaus Brandner** MdB, Mitglied im Programmbeirat Sonderpostwertzeichen des Bundesfinanzministeriums, **Dr. Eckart Rohlf**s, Ideengeber und Mitbegründer von Jugend musiziert, **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates und Ehrenpräsident des Landesmusikrates Berlin, **Ernst-Ullrich Neumann**, Präsident des Landesmusikrates Brandenburg in Vertretung für die Länder, sowie **Kitty Kahane**, Designerin der Sondermarke.

Der Präsident des Deutschen Musikrates, **Prof. Martin Maria Krüger**, betonte in seiner Ansprache die Bedeutung von Jugend musiziert und die Vorbildfunktion, die der Nachwuchswettbewerb national und international genieße. Im Laufe seiner 50jährigen Geschichte sei Jugend musiziert ein Grundpfeiler unserer Bildungs- und Kulturlandschaft geworden. Die Sondermarke unterstreiche die Nachhaltigkeit in der Förderung des musikalischen Nachwuchses. Jugend musiziert sei ein vorbildliches Beispiel, wie die Zusammenarbeit auf Bundes-, Landes- und Regionalebene erfolgreich gelingen könne. Erfreulich sei zudem, dass mit dem Portowert für Standardbriefe in Höhe von € 0,58 eine besonders weite Verbreitung erreicht werden könne.

Steffen Kampeter unterstrich in seiner Ansprache die Bedeutung der kulturellen Bildung für unsere Gesellschaft und würdigte das enorme Engagement der Eltern der teilnehmenden Jugendlichen sowie der zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement zur hohen Wirksamkeit der Fördermaßnahme des Deutschen Musikrates beitragen. Bundesfinanzminister **Dr. Wolfgang Schäuble** sei es ein besonderes Anliegen, seiner Wertschätzung für die Leistungen der Nachwuchskünstler und die Bedeutung der Musikalischen Bildung in Deutschland mit der Sonderbriefmarke „50 Jahre Jugend musiziert“ Ausdruck zu verleihen.

Das Sonderpostwertzeichen ist in einer Auflage von 6,4 Millionen Exemplaren in allen Filialen der Deutschen Post AG erhältlich.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/jumu

Deutscher Musikrat trauert um Wolfgang Sawallisch

Mit Betroffenheit hat der Deutsche Musikrat vom Tod seines Ehrenmitgliedes **Prof. Wolfgang Sawallisch** erfahren. Der Dirigent und Pianist verstarb am 22. Februar 2013 im Alter von 89 Jahren.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Wolfgang Sawallisch war einer der großen Dirigenten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, der trotz des Verzichts auf jeglichen Starkult weltweite Anerkennung fand.

In den zwei Jahrzehnten an der Spitze der Bayerischen Staatsoper erkannte er eine besondere Verpflichtung zur Pflege des Werkes der mit München eng verbundenen Komponisten **Wagner, Strauss** und **Orff** sowie der gemäßigten Moderne. Er gründete und leitete die Richard-Strauss-Gesellschaft, die insbesondere namhafte Beiträge zur wissenschaftlichen Erschließung von Leben und Werk des Namensgebers leistet. Die von ihm ins Leben gerufene Wolfgang-Sawallisch-Stiftung widmet sich nachhaltig der musikalischen Nachwuchspflege in seiner oberbayerischen Wahlheimat Grassau. Der Deutsche Musikrat trauert um sein Ehrenmitglied Prof. Wolfgang Sawallisch und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.“

Wolfgang Sawallisch wurde 1923 in München geboren und begann seine Laufbahn 1947 als Kapellmeister am Augsburger Stadttheater. Von 1951 bis 1953 war er Dirigent in Salzburg, danach wechselte er bis 1958 als Generalmusikdirektor nach Aachen. Von 1971 bis Anfang der 90er war Sawallisch Generalmusikdirektor und Staatsoperndirektor der Bayerischen Staatsoper. Neben seiner Arbeit als Dirigent konzertierte Sawallisch außerdem als Pianist und Klavierbegleiter, u.a. mit **Dietrich Fischer-Dieskau** und **Elisabeth Schwarzkopf**.

Bundesjugendorchester widmet sich arabisch-türkischem Kulturraum

In seiner Oster-Arbeitsphase begibt sich das Bundesjugendorchester auf Klangspuren des arabisch-türkischen Kulturraumes und setzt damit einen neuen Fokus in seinem interkulturellen Engagement.

Unter der Leitung des britischen Dirigenten **Howard Griffiths** werden zum einen Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart** und **Maurice Ravel** aufgeführt, die sich von arabischen Klängen haben inspirieren lassen. Zum anderen werden Kompositionen erarbeitet, die aus dem osmanisch-nordafrikanischen Kulturraum stammen. Darunter **Maurice Ohana**, der als einer der talentiertesten, aber noch nicht entdeckten Komponisten des vergangenen Jahrhunderts gilt und 1913 im nordafrikanischen Casablanca geboren wurde.

Angeleitet werden die Musiker von dem türkisch-deutschen Rahmentrommelspieler **Murat Coşkun** und **Derya Türkan** an der Kemeççe.

Konzerte:

Baden-Baden | 30. März 2013 | 18.00 Uhr Festspielhaus | Karten: 07221-3013101

Baden-Baden | 31. März 2013 | 11.00 Uhr Festspielhaus | Karten: 07221-3013101

Köln | 05. April 2013 | 20.00 Uhr Philharmonie | Liveübertragung WDR3 | Karten: 0221-280280

Weimar | 06. April 2013 | Neue Weimarahalle | Karten: 03643-745745

Berlin | 08. April 2013 | 20.00 Uhr Philharmonie | Liveübertragung in die Digital Concert Hall | Karten: 030-25488999

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/bjo

Lukas Grimm ist neuer Leiter des Freiburger Kammerchores

Der Stipendiat des DIRIGENTENFORUMs **Lukas Grimm** steht ab sofort an der Spitze des Freiburger Kammerchores. Der 26-Jährige setzte sich im Bewerbungsverfahren gegen 30 Konkurrenten durch. Derzeit bereitet er mit dem Chor ein Programm mit Shakespeare-Vertonungen für die a-cappella-Sommerkonzerte am 06. und 07. Juli vor.

Der Freiburger Kammerchor ist einer der renommiertesten Chöre der Stadt Freiburg. Der Chor richtete u.a. die überregional bekannten Musiktage St. Peter aus; Konzertreisen führten ihn in verschiedene europäische Länder, wie auch nach Ägypten, Brasilien, Neuseeland und in die USA.

Lukas Grimm studierte katholische Kirchenmusik bei **Prof. Richard Wien**, **Prof. Dieter Kurz** und **Prof. Johannes Knecht** sowie Orgelimprovisation bei **Prof. Jürgen Essl** an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Derzeit ist er Masterstudent im Bereich Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Er ist Leiter verschiedener Kirchenchöre und arbeitete u.a. mit der Kammerphilharmonie Pforzheim und dem Vogler-Quartett zusammen. Für das Festival „Zukunftsmusik“ in Stuttgart übernahm er die Chor- und Orchestereinstudierungen. Eine seiner Kompositionen wurde 2011 beim „Internationalen Kompositionswettbewerb Aristide Cavaillé-Coll“ ausgezeichnet. Seit 2011 ist Lukas Grimm Stipendiat des DIRIGENTENFORUMs im Förderbereich Chor.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/dirigentenforum

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates